

Gewässer-Nachbarschaften

DWA-Landesverband
Sachsen/Thüringen

2026



Schulung und Erfahrungsaustausch
Naturnahe Gewässerunterhaltung
Präventiver Hochwasserschutz

Mit Netwake
auf dem Weg in das
digitale
Gewässermanagement

Gewässer-Nachbarschaften DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen

2026

Schulung und Erfahrungsaustausch
Naturnahe Gewässerunterhaltung
Präventiver Hochwasserschutz



Netwake GmbH | Alte Owinger Str. 100 | 88662 Überlingen
T: +49 7551 8313363 | E-Mail: info@netwake.com
www.netwake.com

Impressum

Herausgeber: Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)
Landesverband Sachsen/Thüringen
Niedersedlitzer Platz 13
01259 Dresden

Telefon: 0351 339480-80 | E-Mail: info@dwa-st.de | Internet: www.dwa-st.de

Redaktion: Dipl.-Geogr. Annett Eichhorn

Redaktionsschluss: 31.01.2026

Fotos und Grafiken: Titelseite - Foto: Annett Eichhorn

Die im redaktionellen Teil verwendeten Fotos und Grafiken sind, sofern nicht anders angegeben, Eigentum des DWA-Landesverbandes Sachsen/Thüringen, ausgenommen die Pass-/Porträtfotos der Gewässer-Nachbarschaftslehrer und Obleute auf den Seiten 62 bis 69. Diese Fotos sind im Besitz der abgebildeten Personen und wurden dem DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen zum Abdruck im Jahrbuch Gewässer-Nachbarschaften zur Verfügung gestellt.

Druck: Zschiesche GmbH, Druckerei Zschiesche, 08112 Wilkau-Haßlau

Die DWA-Gewässer-Nachbarschaften werden in Sachsen durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft unterstützt. „Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.“



Alle Rechte vorbehalten. Übersetzung, Nachdruck und Kopien, Entnahme von Abbildungen und Digitalisierung bedürfen, auch bei auszugsweiser Verwertung, der schriftlichen Genehmigung der DWA.

Schutzgebühr 30,- EUR

ISBN 978-3-96862-900-1

© DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen, Dresden 2026

Inhaltsverzeichnis Jahrbuch 2026

Seite

Geleitwort des Thüringer Ministers für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten	7
Vorwort des Beirates der Gewässer-Nachbarschaften des DWA-Landesverbandes	9

Aus der Arbeit der Gewässer-Nachbarschaften

Die Organisation von Nachbarschaften - Leitlinien des DWA-Fachausschusses BIZ-1	12
Anliegen und Ziele der Gewässer-Nachbarschaften	13
Übersichtskarten Gewässer-Nachbarschaften Sachsen und Thüringen	14
Informationen rund um die Gewässer-Nachbarschaften – Rückblick 2025	15
Themen der Gewässer-Nachbarschaften in Sachsen 2025	16
Themen der Gewässer-Nachbarschaften in Thüringen 2025	28
Aktuelle Publikationen zur Gewässerunterhaltung	29
Ehrungen in den Gewässer-Nachbarschaften 2025 2026	31
Lehrer-Obmann-Tag 2025 2026 – Themen im Fachteil Gewässer-Nachbarschaften	32

Anschriften und Ansprechpartner*innen

DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen	36
Beirat der Gewässer-Nachbarschaften	38
Wasserwirtschaftsverwaltungen in Sachsen	39
Wasserwirtschaftsverwaltungen in Thüringen	42
Fachberater*innen Gewässer beim LfULG und Berater*innen Gewässerunterhaltung beim DVL Sachsen	46
Verbandskoordinatoren Gewässerunterhaltung Thüringen	49
Gewässerunterhaltungsverbände Thüringen	50
Weitere Dienststellen	60
Lehrer und Obleute der Gewässer-Nachbarschaften	62

Gewässer-Nachbarschaften

Hinweise zu den Nachbarschaftslisten	72
Alphabetische Teilnehmerliste der Gewässer-Nachbarschaften Sachsen	73
Abkürzungen in den Gewässer-Nachbarschaftslisten	75
Gewässer-Nachbarschaftslisten Sachsen	76

Fachthemen

Schnauder, Sohlstufe Wildenhain, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit	118
Herstellen der Durchgängigkeit am Wehr "Alter Sportplatz" der Gera in Arnstadt	139

Save the date!

DWA-Landesverbandstagung Sachsen/Thüringen

27./28. Oktober 2027 – Chemnitz

mit
**2. Landes-
Berufswettbewerb**
für Auszubildende
im Bereich
Abwassertechnik

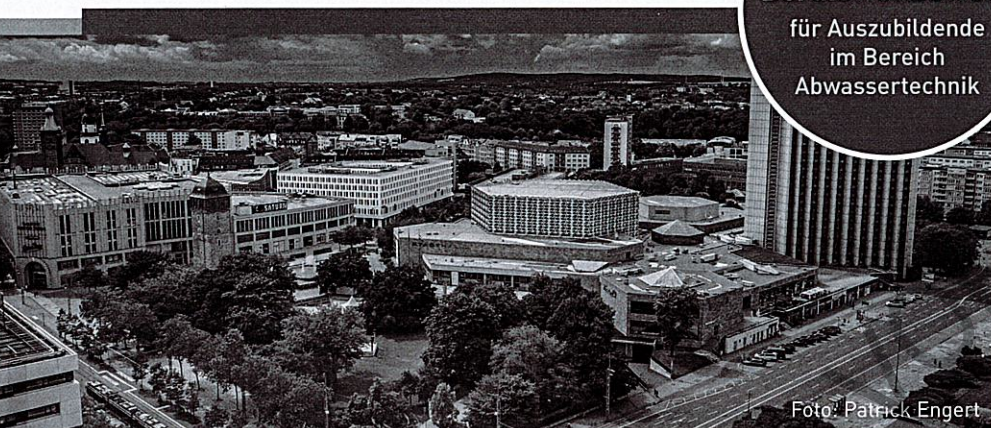


Foto: Patrick Engert

Fachtagung mit begleitender Fachaussstellung |
Forum Junge DWA | Innovationsforum | Absolventenforum |
Landesmitgliederversammlung | Rahmenprogramm

Information und Anmeldung:

☎ 0351 339480-80 | info@dwa-st.de

Deutscher Verein für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e.V. (DWA)

Landesverband Sachsen/Thüringen
Niedersedlitzer Platz 13 | 01259 Dresden



<https://www.dwa-st.de/de/lvt.html>

Inhaltsverzeichnis Jahrbuch 2026

Seite

Fachthemen

Projekt: Mehr Nutzen durch weniger Handeln! Eigendynamik unterstützen. Ordnung! Nicht überall gut?	151
Bauseminar am Haselbach – Berater Gewässerunterhaltung vom DVL und Fachberater Gewässer vom LfULG setzen Kooperationsprojekt um	163
Kommunen im Fluss – Das Gewässerforum in der Praxis	168
Unterstützung sächsischer Kommunen vom Unterhaltungsplan bis zur Entwicklungsmaßnahme	170
Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal im Wasserbau	173
Azubi-Lernprojekt „Renaturierung eines Fließgewässerabschnittes“	179
Starkregenvorsorge und Schutz vor Bodenerosion im Klosterbezirk Alttzella	186

Gesetzliche Grundlagen / Förderrichtlinien / Handlungsanleitungen / Merkblätter

Bezugsquellen für Gesetze und Verordnungen	202
BUNDESGESETZGEBUNG	203
SACHSEN – Aktuelle Gesetze, Richtlinien, Vorschriften etc. – Übersicht	203
THÜRINGEN – Aktuelle Gesetze, Richtlinien, Vorschriften etc. – Übersicht	205

Firmen berichten ...

Zeit- und Leistungserfassung in der Gewässerunterhaltung Netwake GmbH, Überlingen	208
Ihr Upgrade in der Vor-Ort-Analytik: Die neuen VISOCOLOR® Powder Pillows von MACHEREY-NAGEL MACHEREY-NAGEL GmbH & Co. KG, Düren	210
Innovatives Flusswärmeprojekt in Wittenberge: Klimaschonende Fernwärme mit HUBER ThermWin HUBER SE, Berching	212
Beckenentleerung bei Kläranlagen Industriewartung Süd Kurz GmbH & Co. KG, Dormettingen	214

Der Landesverband informiert ...

Schulungsangebot im Bereich Gewässerpflege und Gewässerentwicklung	216
Schulungsangebot im Bereich Deichverteidigung	222
Schulungsangebot im Bereich Hochwasserschutz	224
Schulungsangebot im Bereich Regenwassernutzung	226

Bezugsquellennachweis	A 1
-----------------------	-----

Produkt- und Leistungsverzeichnis	A 6, 8
-----------------------------------	--------



Tilo Kummer
Thüringer Minister für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten
(Foto: TMUENF)

Geleitwort

Als wir im Freistaat Thüringen vor sechs Jahren die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung neu strukturiert haben, durfte ich den Prozess in meiner damaligen Funktion als Vorsitzender des Umweltausschusses im Thüringer Landtag begleiten. Bereits damals war ich davon überzeugt, dass wir mit der Gründung der Gewässerunterhaltungsverbände den richtigen Weg einschlagen – sowohl zum besseren Schutz unserer Kommunen vor Hochwasser als auch zur weiteren Verbesserung der Gewässerökologie.

Seitdem beobachte ich die Entwicklung der Verbände, seit einem Jahr in meiner Funktion als Umweltminister in Thüringen. Das heutige Ansehen der Verbände in den Regionen sowie die täglich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erbrachten Leistungen rechtfertigen das Vertrauen von damals.

Mit den flächendeckenden Gewässerunterhaltungsverbänden haben wir für Thüringen etwas geschaffen, das es in anderen Bundesländern bereits seit vielen Jahren als Erfolgsmodell gibt. Die Entscheidung zur Vollfinanzierung der Gewässerunterhaltung durch das Land hingegen war ein neuer Schritt – einzigartig in Deutschland. Wir sind diesen Weg gegangen, um die Finanzierung der Gewässerunterhaltung dauerhaft sicherzustellen. Seit 2019 sind in Thüringen über 100 Mio. € in die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung geflossen. Ein gut investiertes Geld, wenn wir uns den Zustand unserer Gewässer und die Entwicklung der letzten Jahre ansehen – eine Win-win-win-Situation für Land, Kommunen und Gewässer.

Unsere Gewässerunterhaltungsverbände kümmern sich neben den Gewässern zweiter Ordnung auch um Hochwasserschutzanlagen, die dem Wohl der Allgemeinheit dienen und nicht in der Verantwortung des Landes liegen. Auch dieser verantwortungsvollen Aufgabe widmen sich die Verbände mit hoher Fachkompetenz und großem Engagement.

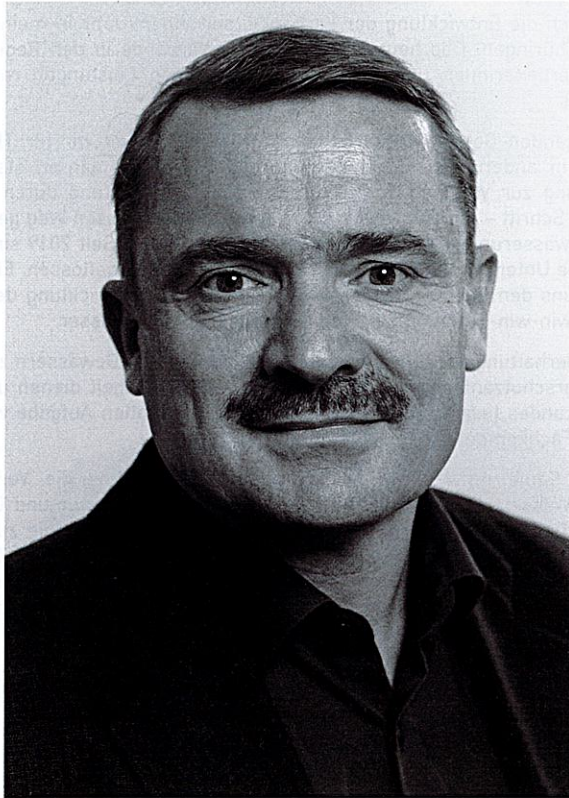
Als dritte wichtige Säule im Aufgabenspektrum unterstützen uns die Verbände bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Gerade im Bereich Struktur und Durchgängigkeit besteht weiterhin erheblicher Handlungsbedarf, um die Ziele der Richtlinie zu erreichen und unsere Gewässer in einen guten ökologischen Zustand zu bringen. Mit den Gewässerunterhaltungsverbänden haben wir hierfür kompetente Partner. In den letzten Jahren ist es uns so gelungen, deutlich mehr Maßnahmen umzusetzen als zuvor. Wir sind hier noch nicht am Ziel, befinden uns jedoch auf einem guten Weg.

Neue Herausforderungen erwachsen uns allen durch die Folgen des Klimawandels – sei es durch Hochwasser und Starkregen oder durch Niedrigwasser und Trockenperioden. Auch hier sind die Gewässerunterhaltungsverbände wichtige Partner für das Land und die Regionen. Nur gemeinsam können wir diesen Herausforderungen wirksam begegnen.

Ein großer Vorteil der Verbände ist neben dem Engagement der Mitarbeitenden ihre ausgeprägte Fachkenntnis. Die DWA-Nachbarschaften sind dabei ein wichtiger Bestandteil der Wissensvermittlung und des Erfahrungsaustauschs. In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihr Engagement in den sächsisch-thüringischen Gewässer-Nachbarschaften und wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihren diesjährigen Aktivitäten.

Tilo Kummer

Thüringer Minister für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten



Heiko Maulhardt
(Foto: privat)

Vorwort zum Jahrbuch Gewässer-Nachbarschaften 2026

Seit 2002 engagiere ich mich in der Gewässer-Nachbarschaftsarbeit im Landesverband Sachsen/Thüringen der DWA.

Außer dem praktischen und theoretischen Austausch innerhalb der Gewässer-Nachbarschaft war in den letzten 24 Jahren die Finanzierung der Gewässerunterhaltung ein „Dauerbrenner“. In Thüringen hatten sich seit 1998 16 Gewässerunterhaltungsverbände freiwillig gegründet. Diese deckten nur weniger als 10 % der Fläche Thüringens ab.

Eigenständig und effektiv konnte jedoch die Pflichtaufgabe der Gewässerunterhaltung auf Grund der fehlenden finanziellen Mittel durch keinen Verband wahrgenommen werden. Die Finanzierung erfolgte ausschließlich aus den Umlagen der Mitgliedskommunen. Mit der Novellierung des Thüringer Wassergesetzes im Juni 2019 ging die Gewässerunterhaltungspflicht an Gewässern 2. Ordnung per Gesetz von den bisher zuständigen Gemeinden und Verbänden zum 1. Januar 2020 auf zwanzig neue Gewässerunterhaltungsverbände über, die nach Gewässereinzugsgebieten per Gesetz gebildet wurden. Die finanzielle Ausstattung der Verbände erfolgt zu 100 % durch den Freistaat Thüringen. Nach sechs Jahren muss bilanziert werden, dass dies der absolut richtige Schritt war und ist.

Auch wenn sich jeder einzelne Verband sicherlich mehr Geld vom Freistaat wünscht, so ist es jedoch gelungen, eine kontinuierliche, fachlich fundierte Gewässerunterhaltung zu organisieren. Mit einer Erstinvestition konnte teilweise der Unterhaltungsstau abgearbeitet werden. Die Ingenieure der neuen Verbände konnten sich in den ersten Jahren die zum Teil fehlende Gebietskenntnis rasch aneignen und sind verlässliche Partner der Kommunen geworden. Fast jeder Verband beschäftigt Flussbauarbeiter, die einen Teil der Arbeiten am Gewässer ausführen. Die erforderliche Technik hierfür wurde auch vom Freistaat finanziert. Aber auch Firmen aus der Region, die Unterhaltungsarbeiten an Gewässern ausführen, sind verlässliche Partner der Verbände geworden. Mit der Übertragung der Umsetzung von Maßnahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie wurde den neuen Verbänden eine weitere wichtige Aufgabe übertragen. Daraus ergab sich ein wesentlich neuer Schub im Grad der Umsetzung. Viele Verbände führen auf Freiwilligenbasis auch die Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung aus.

Diese Umstrukturierung hatte auch großen Einfluss auf unsere Nachbarschaftsarbeit. Viele Kollegen aus den Kommunen, die jahrelang für die Gewässerunterhaltung zuständig waren, wurden von dieser Arbeit freigestellt, mussten sich umorientieren und standen für unsere Gewässer-Nachbarschaften nicht mehr zur Verfügung. Somit waren nun die Kollegen aus den neuen Verbänden unsere Hauptansprechpartner in den Nachbarschaftstagen in Thüringen. Rückblickend muss festgehalten werden, dass dieser Übergang gelungen ist. Aus vier Gewässer-Nachbarschaften wurden in Thüringen drei (Nord, Süd und Ost). Die Resonanz an diesen Tagen ist jedoch groß geblieben. Die Kollegen aus den neuen Verbänden haben sich hervorragend dort eingebracht oder blieben uns als Lehrer oder Obmann erhalten.

Die Themen an unseren Nachbarschaftstagen haben sich nicht grundlegend geändert. Ingenieurbiologische Bauweisen aber auch die naturnahe Gewässerunterhaltung bilden Schwerpunkte. Auf einen breiten Erfahrungsschatz kann hier mittlerweile zurückgegriffen werden. Wichtig ist uns weiterhin, dass sich unsere Teilnehmer aktiv in die Gestaltung der Tage einbringen. Dabei war und ist es schwierig den Praxisteil auszugestalten. In der Regel werden laufende oder bereits umgesetzte Baumaßnahmen besucht und vor Ort über die Umsetzung diskutiert. Eigene Arbeiten, wie das Pflanzen von Weidensetzstangen oder das Herstellen von Spreitlagen bleibt leider eher die

Ausnahme, da hierfür die Organisation extrem schwierig ist. Aber auch neue Themen wie die drohngestützte Kartierung unserer Gewässer oder „Wie kann der Einsatz von KI in der Wasserwirtschaft meine tägliche Arbeit sinnvoll unterstützen“, interessiert unsere Teilnehmer.

Es muss uns jedoch im Interesse der Sache gelingen, das in den letzten 25 Jahren erarbeitete Wissen über unsere Gewässer zu bewahren und für die weitere Arbeit zu nutzen, da die Gewässerunterhaltung auch entscheidend von der Ortskenntnis lebt. Hierbei ist es wichtig, junge Kollegen für unsere Verbandsarbeit zu begeistern und zu integrieren. So wie in vielen Teilen unserer Gesellschaft ist ein Generationswechsel absehbar. In Thüringen setzen wir auch hier auf die Arbeit und Kompetenz der 20 Gewässerunterhaltungsverbände.

Trotz dieser neuen Herausforderungen werden sich die Mitglieder in unseren Nachbarschaften weiterhin an unseren Gewässern engagieren. Die zahlreichen Projekte, auszugsweise auch wieder in diesem Jahrbuch, zeigen, dass viel geleistet wurde. In den Ortslagen wurde der Hochwasserschutz weiter verbessert, die Gewässer wieder erlebbar oder naturnah umgestaltet. Die Gewässerqualität verbessert sich von Jahr zu Jahr. Aus diesen Projekten schöpfen wir immer wieder den Elan, auch neue Herausforderungen anzugehen.

Die Erfolgsgeschichte „Gewässer-Nachbarschaft“ lebt von seinen Teilnehmern. Die Gewässer profitieren von unserem Wissen und dem effektiven Einsatz unserer finanziellen Mittel.

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmern der Gewässer-Nachbarschaften ein erfolgreiches Jahr und einen guten Wissensaustausch.

Heiko Maulhardt

Mitglied des Beirates Gewässer-Nachbarschaften des DWA-Landesverbandes Sachsen/Thüringen

Obmann der Gewässer-Nachbarschaft Thüringen-Nord

Aus der Arbeit der Gewässer-Nachbarschaften

	Seite
Die Organisation von Nachbarschaften – Leitlinien des DWA-Fachausschusses BIZ-1	12
Anliegen und Ziele der Gewässer-Nachbarschaften	13
Übersichtskarten Gewässer-Nachbarschaften Sachsen und Thüringen	14
Informationen rund um die Gewässer-Nachbarschaften Rückblick auf das Nachbarschaftsjahr 2025	15
Themen der Gewässer-Nachbarschaften in Sachsen 2025	16
Themen der Gewässer-Nachbarschaften in Thüringen 2025	28
Aktuelle Publikationen zur Gewässerunterhaltung	29
Ehrungen in den Gewässer-Nachbarschaften 2025 2026	31
Lehrer-Obmann-Tag 2025 2026 Themen im Fachteil Gewässer-Nachbarschaften	32